



WORLD
HEALTH
SUMMIT

Weltflüchtlingstag 2016

„Wir müssen die Gesundheit von Migranten in allen Ländern garantieren“

„Wir brauchen so schnell wie möglich ein funktionierendes Konzept, um Migration und damit das Leben unzähliger Menschen sicherer zu machen. Es darf nicht sein, dass Millionen Menschen ihre Heimat aus Angst vor Krieg, Verfolgung und Terror verlassen müssen und anschließend in den Camps nicht ausreichend medizinisch versorgt werden“, erklärt Professor Detlev Ganten, Präsident des World Health Summit anlässlich des Weltflüchtlingstag am 20. Juni.

Laut Flüchtlingswerk der Vereinten Nationen sind erstmals über 60 Millionen Menschen auf der Flucht, die Hälfte davon ist jünger als 18 Jahre. Ihre Gesundheitsversorgung ist eines der zentralen Themen auf dem World Health Summit in Berlin vom 9.-11. Oktober 2016. „Der World Health Summit ist das ideale Forum, um in akademischer Unabhängigkeit mit einflussreichen Partnern gemeinsame Lösungen zu erarbeiten. Das Ziel: Wir müssen die Gesundheit von Migranten in allen Ländern garantieren“, so Ganten.

Internationale Experten wie der Generaldirektor der Internationalen Organisation für Migration, William Lacy Swing und Yves Daccord, der Generaldirektor des Internationalen Komitees des Roten Kreuzes, arbeiten in verschiedenen WHS-Veranstaltungen daran, die Situation von Flüchtlingen weltweit zu verbessern:

- „Migration and Refugee Health“ – *Keynote Lecture*, 10. Oktober, 11:00-12:30
- „Global Health Security“ – *Panel Discussion*, 9. Oktober, 15:00-16:30
- „Conflict and Health“ – *Workshop*, 9. Oktober, 13:00-14:30
- „Migration, Cultures and Health“ – *Workshop*, 10. Oktober, 9:00-10:30
- „Tuberculosis and Migration“ – *Workshop*, 10. Oktober, 9:00-10:30
- „Global Mental Health“ – *Workshop*, 10. Oktober, 14:00-15:30

Weitere zentrale Sprecher des World Health Summit 2016 sind unter anderem:

- Hermann Gröhe (*Bundesgesundheitsminister, Deutschland*)
- Marisol Touraine (*Gesundheitsministerin, Frankreich*)
- Tedros Adhanom Ghebreyesus (*Außenminister, Äthiopien*)
- Matshidiso Rebecca Moeti (*WHO Regionaldirektorin für Afrika*)
- Rolf M. Zinkernagel (*Nobelpreisträger, Schweiz*)
- Emmanuelle Charpentier (*Direktorin, Max-Planck-Institut für Infektionsbiologie, Deutschland*)
- Phillipe Douste-Blazy (*Vorstandsvorsitzender, UNITAID, Schweiz*)
- Norbert Hauser (*Vorstandsvorsitzender, The Global Fund, Schweiz*)
- Jutta Allmendinger (*Präsidentin, WZB Berlin, Deutschland*)

Der World Health Summit findet vom 9.-11. Oktober 2016 im Auswärtigen Amt in Berlin statt. Er steht unter der Schirmherrschaft von Bundeskanzlerin Angela Merkel, Frankreichs Staatspräsident François Hollande und dem Präsidenten der Europäischen Kommission Jean-Claude Juncker. Der WHS gilt als das wichtigste strategische Forum für weltweite Gesundheitsfragen.

Informationen zu Themen und Sprechern des World Health Summit 2016:

www.worldhealthsummit.org/the-summit/program

www.worldhealthsummit.org/the-summit/speakers

www.worldhealthsummit.org/the-summit/startup-track

Der gesamte World Health Summit ist presseöffentlich:

www.worldhealthsummit.org/press-media/accreditation

Pressekontakt:

Tobias Gerber

Tel.: +49 30 450 572 114

communications@worldhealthsummit.org